

Fachcurriculum Deutsch der Stadtschule Travemünde Stand 03/2025



Allgemeine Hinweise

Das schulinterne Fachcurriculum wird den Fachanforderungen entsprechend erarbeitet und regelmäßig an aktuelle Gegebenheiten unserer Schule angepasst und überarbeitet. Dies betrifft die Struktur des Unterrichts, die Unterrichtsmethoden, Differenzierungsmaßnahmen und die Weiterbildung und Evaluation unseres Medien- und Digitalisierungsprozesses.

Basale Kompetenzen

Die basalen Kompetenzen bilden die Voraussetzungen, damit die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden mit SuS abgekürzt) die Mindeststandards aller Fächer (festgelegt durch die Kultusministerkonferenz) erfüllen können. Dazu gehören im Fach Deutsch sprachliche Kompetenzen (Wortschatz, Satzbildung, Gesprächskompetenz), Lesekompetenz (Leseflüssigkeit auf Wort- und Satzebene, Lesestrategien) und Schreibkompetenz (Schreibflußigkeit, Orthografie, Schreibstrategien). Bei den sozial-emotionalen und kognitiven Kompetenzen handelt es sich um überfachliche Kompetenzen.

Diagnostik und Differenzierung

Um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fordern und fördern, bedarf es einer regelmäßigen Diagnostik, diese kann durch Beobachtungen, Schreibproben, Leseproben oder auch Tests erfolgen. Die Differenzierungsangebote können durch die Diagnostik an den jeweiligen Leistungsstand angepasst und bereitgestellt werden. Bei Bedarf werden Materialien durch Lehrkräfte der Förderzentren ergänzt.

Leistungsbeurteilung 1/2

In Klasse 1 und 2 erfolgt die Leistungsbeurteilung durch Beobachtungen im Unterricht, Diagnosetests, Tests und Schreibproben im Heft und im Tagebuch oder ggf. Unterrichtsprodukte.

Leistungsbeurteilung 3/4

In Klasse 3 und 4 erfolgt die Leistungsbeurteilung durch Beobachtungen im Unterricht, Diagnosetests, Tests und Schreibproben im Heft und im Tagebuch, Klassenarbeiten und insgesamt bis zu zwei alternativen Leistungsnachweisen.

Klasse 1

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• Es gibt klasseninterne Regeln und Rituale, die eingehalten werden sollen. • Es sollen Differenzierungen und Alternativen für SuS mit Migrationshintergrund oder sprachlichen Schwierigkeiten angeboten werden. • SuS sollen eigene Texte und Ergebnisse im Plenum darstellen können und darauf reagieren. • SuS sollen sich an Standard- und Bildungssprache orientieren und sich situationsgerecht ausdrücken. • SuS sprechen auf, deutlich und betont, sie nutzen Mimik und Körpersprache nutzen • SuS äußern sich verständlich und situationsadäquat auch in der gesprochenen Standardsprache. • SuS verfügen über einen angemessenen Wortschatz. • SuS kommunizieren mit Blick auf Adressatenziele situationsangemessen.	• Sprachspeicher anbieten/ visualisieren • Bild-Wortkarten • Wortbeiträge auf dem Tablet aufnehmen • Höraufträge • Vorträge in Kleingruppen üben ggf. auch nur mit LoL (Lehrerin oder Lehrer)

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Schreibfertigkeiten verfügen/ Orthografisch schreiben	• Übungen für die Feinmotortik • Beachtung und Korrektur der Schreibrichtung • Erlernen der Druckschrift • Einhaltung der Lineatur • Dreipunkthaltung einüben • Organisation am Tisch/ Arbeitsplatz • Laut-Buchstaben-Zuordnung • Schreibübungen zum Schreibfluss • Gestalten und veröffentlichen Texte • Einführen der Schreibtabelle • SuS üben Funktionswörter mit verschiedenen Methoden. • Rechtschreibstrategie: Silben schwingen, Silbenkerne benennen (a,e,i,o,u...) • SuS halten Wortgrenzen ein. • Schreibung von Wörtern ist lautgetreu • SuS üben Groß-und Kleinschreibung und Rechtschreibstrategien mit Hilfe des Wort des Tages (FRESCH-Aufbau).	• Sprachpeicher anbieten/ visualisieren • Bild-/Wortkarten • Anlauttabelle • Wörterbuch • Ggf.: Kneten, im Sand schreiben, Buchstaben an die Tafel schreiben, Buchstaben ablaufen, Pfeifenputzer • Schreibhilfen • Schreibrichtungsübungen am Tablet • Schreibtabelle • SuS wählen Methode selbst, um Funktionswörter zu trainieren.



Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Texte planen, schreiben und überarbeiten	• SuS schreiben Wörter lautgetreu. • SuS schreiben kleinere Einträge ins Tagebuch. • SuS schreiben zu Bildern/Situationen/ Gegenständen. • SuS gestalten und veröffentlichen Texte, z.B. Gedichte, Geschichten. • Autorenrunden • Sprachspeicher zu Schreibanslässen aus dem Schulalltag • (Klasseninterne) Veröffentlichungen der Kindertexte • SuS nehmen Schreibtipps aus der Autorenrunde an und setzen diese ggf. um/ zukünftig um.	• Sprachspeicher anbieten/ visualisieren • Bild-/Wortkarten • Anlauttabelle • Wörterbuch • Ggf.: Wörter an die Tafel schreiben • Schreibhilfen

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Flüssig lesen/ über Lesetechniken verfügen/ Leseverstehen/ Lesestrategien	• Lautleseverfahren • Sichtwortschatz automatisieren, z.B. mit den Häufigkeitswörtern • SuS üben das laute, sinngestaltende und adressatengerechte Vorlesen. Sie lesen laut genug und in einem angemessenen Tempo. • Dialoglesen • Lesefinger • Lesestrategien: vor, während und nach dem Lesen • SuS erlesen sich die Inhalte von Sätzen. • SuS stellen Bezug zwischen Text, Bild und ggf. Ton her. • SuS ziehen Schlussfolgerungen mit Wissen auf Texten. • SuS informieren sich selbst über wichtige Themen. Sie erleben sich Inhalte selbstständig, verstehen diese und können sie gliedern.	• Silbenschrift • Differenzierte Texte • Farbige Silbenschrift • Satzstrukturen vorgeben: Ich vermute, es geht um...

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen/ sich im Medienangebot orientieren/ digitale Formate/ Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen/ Texte präsentieren	• SuS kennen verschiedene Textsorten. • SuS unterscheiden zwischen Sachtexten und fiktionalen Texten. • Recherchieren bei Kindersuchmaschinen und Festhalten von Ergebnissen in digitaler und/ oder analoger Form • Kennenlernen und orientieren ggf. Nutzen der Schulbücherei • Ggf. Stadtbücherei • SuS nutzen verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung (z.B. Sachbücher in den Klassen, Tablets, Kindersuchmaschinen). • SuS erfassen zentrale Aussage eines Textes. • Vorlesegespräch • Behandeln von Reimgeschichten • Im Plenum: Austausch über Medienerfahrungen • SuS gestalten Text und Bild passend zueinander am Tablet.	• Nutzen der Vorlesefunktion am Tablet • Texte in einfacher d.h. differenzierter Sprache • Wort-Bildkarten • Sprachspeicher • Nutzen ggf. die Vorlesefunktion beim Tablet zum Recherchieren

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Sprachliche Verständigung als Form des Handelns/ sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	• SuS nehmen Appelle wahr. • SuS sprechen über Missverständnisse, die durch Sprache entstehen können. • Kennen Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache • Kennen und nutzen z.B. Lesetheater/ szenische Darstellungen und können die Funktionen benennen • Vom Laut, über Silben zum Wort • Wortfelder, Wortfamilien • Spielerische Arbeit z.B. mit Gedichten, Reimen, Lautmalerei • Rechtschreibgespräche • Autorenrunde	• Wörterbücher • Wort-Bild-Karten • Differenziertes Wortmaterial • Silbenschrift • Sprachspeicher • Symbole für FRESCH-Strategien

Klasse 2

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• Es gibt klasseninterne Regeln und Rituale, die eingehalten werden sollen. • Es sollen Differenzierungen und Alternativen für SuS mit Migrationshintergrund oder sprachlichen Schwierigkeiten angeboten werden. • SuS sollen eigene Texte und Ergebnisse im Plenum darstellen können und darauf reagieren. • SuS sollen sich an Standard- und Bildungssprache orientieren und sich situationsgerecht ausdrücken. • Laut, deutlich und betont sprechen • Mimik und Körpersprache nutzen • Äußern sich verständlich und situationsadäquat – auch in der gesprochenen Standardsprache • SuS verfügen über einen angemessenen Wortschatz. • SuS kommunizieren mit Blick auf Adressatenziele situationsangemessen.	• Sprachspeicher anbieten/visualisieren • Bild-/Wortkarten • Wortbeiträge auf dem Tablet aufnehmen • Höraufträge • Vorträge in Kleingruppen üben ggf. auch nur mit LoL

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Schreibfertigkeiten verfügen/ Orthografisch schreiben	• Übungen für die Feinmotorik • Beachtung und Korrektur der Schreibrichtung/ Lineatur • Dreipunkthaltung weiter einüben • Organisation am Tisch/Arbeitsplatz • Schreibübungen zum Schreibfluss • SuS sollen am Ende der zweiten Klasse die Schulausgangsschrift erlernt haben. • Gestalten Texte, ggf. Veröffentlichung, korrigieren mit dem Wörterbuch • Schreiben ggf. am Tablet • Ggf. Weiterüben von Funktionswörtern • Halten Wortgrenzen ein • Schreiben Wörter lautgetreu • Schreiben Nomen und Satzanfänge groß • Bilden Nominalkomposita • Üben Merkwörter • Wenden am Ende der zweiten Klasse möglichst alle FRESCH-Strategien an und nutzen bei Merkwörtern das Wörterbuch sicher	• Anlauttabelle • Wörterbuch • Korrigieren mit Hilfe der FRESCH-Strategien im Schulplaner • Ggf. Schreibschrift mit Richtungspfeilen • Schreibrichtungsübungen auf dem Tablet • Tablet • Wörterbuch • Schreibtabelle • Nutzen eingeführte Methoden, um Lernwörter zu schreiben • Symbole der FRESCH-Strategien als Visualisierungshilfe

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Texte planen, schreiben und überarbeiten	• Schreibzeit im Tagebuch • SuS nehmen Schreibtipps aus der Autorenrunde an und setzen diese ggf. um/ zukünftig um. • Planen Texte mit Hilfe von Kriterien • Überprüfen eigene Texte mit anderen SuS auch in einem Schreibgespräch in Kleingruppen mit Hilfe von Kriterien • Überarbeiten Texte mit Hilfe von Tipps der LuL • Nutzen Textverarbeitungsprogramme, um Texte zu veröffentlichen	• Nutzen digitale Schreibwerkzeuge, z.B. eigene Geschichten einsprechen/aufsprechen, Tablet nutzen, um Schreibideen verbal festzuhalten • Ggf. Schreibplan erstellen • Sprachspeicher • Kriterien/Tipps können den SuS auf dem Tablet ggf. auch aufgenommen werden

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Flüssig lesen/ über Lesetechniken verfügen/ Leseverstehen/ Lesestrategien	• Lautleseverfahren • Ggf. Sichtwortschatz weiter automatisieren. • Üben das laute, sinn gestaltende und adressatengerechte Vorlesen • Achten auf Mimik und Gestik beim Vorlesen, nutzen ihre Stimme, um verschiedene Charaktere darzustellen (z.B. beim Dialoglesen) • Nutzen ggf. den Lesefinger/ Lesepeil	• Silbenschrift • Differenzierte Texte • Texte können ggf. aufgenommen werden • Farbige Silbenschrift • Satzstrukturen vorgeben: Ich vermute, es geht um... • Lesestrategien visualisieren

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen/ sich im Medienangebot orientieren/ Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen/ digitale Formate	• Kennen verschiedene Textsorten • Unterscheiden zw. Sachtexten und fiktionalen Texten • Recherchieren bei Kindersuchmaschinen und Festhalten von Ergebnissen in digitaler und/ oder analoger Form • Identifizieren den Aufbau von Textsorten und arbeiten Merkmale heraus • Ggf. Nutzen der Schulbücherei, Stadtbücherei • Verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung • Unterscheiden Medien in ihrer Intention: z.B. Unterhaltungswert oder Informationsabsicht • SuS erfassen zentrale Aussage eines Textes. • Vorlesegespräch • Behandeln von Reimgeschichten • Erkennen Strukturen und logische Abfolge von erzählenden Texten • Versetzen sich ggf. in andere Rollen/ Personen in Texten • Lesen und deuten einfacher Tabellen/ Diagrammen etc. im Plenum • Austausch über Medienerfahrungen • Gestalten Texte digital oder analog • Vorteile/Nachteile digital erstelltes Produkt vs. analoges Produkt	• Nutzen der Vorlesefunktion am Tablet • Texte in einfacher d.h. differenzierter Sprache • Merkmale einer Textgattung können mit Symbolen visualisiert werden • Sprachspeicher

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Texte präsentieren	• Vorlesewettbewerb • Präsentationen in der Klasse • Stellen eigens gewähltes Buch vor und nutzen dazu verschiedene Methoden • Strukturieren ihre Präsentation	• Eigene Textauswahl nach Leseleistung • Präsentation vor kleiner Gruppe möglich • Silbenschrift • Vergrößerte Schriftart • Ggf. Präsentationen auf dem Tablet als Audioaufnahme



Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Sprachliche Verständigung als Form des Handelns/ sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	• Sprechen über Wirkung von gesprochener und geschriebener Sprache • Kennen szenische Darstellungen • Ggf. Nutzen weniger Plattdeutscher Wörter • Wortfelder, Wortfamilien • Spielerische Arbeit z.B. mit Gedichten, Reimen, Lautmalerei • Rechtschreibgespräche • Autorenrunde • Kennen möglichst Proben, um Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive, unb. und best. Artikel) zu bestimmen • Montessori-Symbole zu den Wortarten kennen und nutzen • Kennen und nutzen verschiedene Satzarten • Nutzen das Wörterbuch und ordnen Wörter alphabetisch • Kennen und nutzen FRESCH-Strategien • Bilden Sätze und variieren in geschriebenen Texten den Satzbau	• Wörterbücher • Differenziertes Wortmaterial • Silbenschrift • Sprachspeicher • Symbole für FRESCH-Strategien • Visualisierung der Montessori-Symbole mit Beispielen im Schulplaner

Klasse 3



Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• Alltagssprache, Standardsprache und Bildungssprache unterschieden und situationsangemessen gebrauchen • Die Rituale und Gesprächsregeln werden fortgeführt. • Reale und erfundene Geschichten erzählen: • Spontan: z.B. Erzählwürfel, Bilder-, Reizwort- oder Impulsgeschichten • Planvolles Erzählen mit Hilfe der Erzählstrategie, z.B. roter Faden	• Sprachspeicher anbieten/visualisieren • Bild-/Wortkarten • Wortbeiträge auf dem Tablet aufnehmen • Höraufträge

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• Es gibt klasseninterne Regeln und Rituale, die eingehalten werden sollen. Zuhörstrategie: vor dem Hören, während des Hörens, nach dem Hören • SuS sollen eigene Texte und Ergebnisse im Plenum darstellen können und darauf reagieren. • Laut, deutlich und betont sprechen • Mimik und Körpersprache adressatengerecht nutzen	• Sprachspeicher anbieten/visualisieren • Bild-/Wortkarten • Wortbeiträge auf dem Tablet aufnehmen • Höraufträge

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• SuS nutzen Zuhörstrategien. • Nutzen ggf. Möglichkeit für Aufnahmen auf dem Tablet • Gesprächsregeln einhalten • Rückmeldegespräche • Klassenrat • Lesetandems, Rechtschreibgespräche, literarische Gespräche und Schreibkonferenz • Klasse 4 ggf.: Diskussionen und Interviews • Buchvorstellung • Moderationskarten oder Stichwortzettel für Vorträge erstellen und nutzen • Ggf. Szenische Darstellung als Darstellungsmittel anwenden	• Sprachspeicher anbieten/visualisieren • Bild-/Wortkarten • Wortbeiträge auf dem Tablet aufnehmen • Höraufträge • Differenzierte Hörangebote in Quantität und Qualität



Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Schreibfertigkeiten verfügen/ Orthografisch schreiben	• Schreibtraining: Wörter und Sätze auf Zeit korrekt schreiben. • Festigung der gebunden Schrift in Klasse 3 • Einüben der neuen Lineatur • Vertiefung der übersichtlichen Heftführung durch Schriftgröße, Blattaufteilung, Seitenränder • Das flüssige Formulieren auf Satzniveau • Erweitern von Phrasen • Wortauswahl zum Üben der Rechtschreibstrategien: • Grundwortschatz, • Schreibungen der SuS, • Wörter aus aktuellen Unterrichtsthemen • Satzarten bestimmen • Wörtliche Rede (vorangestellter Begleitsatz) • Rechtschreibstrategien nach FRESCH und zusätzlich Unterscheidung in lange oder kurze Vokale (z.B. durch Rechtschreibgespräche, z.B. Fehler erklären und richtige Schreibung begründen) • Fremde und eigene Texte überarbeiten	• Satzbausteine • Quantität • Grundschrift • Tablet • Wörterbuch • SuS wählen Methode selbst, um Lernwörter zu trainieren.

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Texte planen, schreiben und überarbeiten	• Planung zum Schreiben eigener Texte durch verschiedene Methoden • <u>Schreibung nach Kriterien:</u> • Vorgangsbeschreibung (z.B. Rezept, Wegbeschreibung, Gebrauchsanweisung) • Geschichte (z.B. Märchen, Erlebnisgeschichte, Bildergeschichte, Geschichtenanfang fortsetzen) • Text nach Vorlage schreiben (z.B. Rondell, Brief, Gedicht, E-Mail) • Einleitung, Hauptteil, Schluss und roter Faden • Schreibzeit im Tagebuch, z.B. Freies Schreiben • (Klasseninterne) Veröffentlichungen der Kindertexte • SuS nehmen Schreibtipps aus der Autorenrunde an und setzen diese ggf. um/ zukünftig um.	• Nutzen digitale Schreibwerkzeuge, z.B. eigene Geschichten einsprechen/aufsprechen, Tablet nutzen, um Schreibideen verbal festzuhalten, z.B. Audioaufnahmen • Ggf. Schreibplan erstellen • Sprachspeicher/Wörtersammlung/Lernwörter • Textbausteine

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Flüssig lesen/ über Lesetechniken verfügen/ Leseverstehen/ Lesestrategien	• Leseband • Lautleseverfahren weiter einüben • Ggf. Sichtwortschatz weiter automatisieren, z.B. mit den Häufigkeitswörtern, Lesehausaufgabe, z.B. Audioaufnahmen zu Lesetexten auf dem Tablet erstellen • Üben das laute, sinngestaltende und adressatengerechte Vorlesen: Lesen laut genug und in einem angemessenen Tempo. Z.B. in Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb • Achten auf Mimik und Gestik beim Vorlesen • Nutzen ihre Stimme, um verschiedene Charaktere darzustellen	• Silbenschrift • Differenzierte Texte • Texte können aufgenommen werden, falls bei einigen SuS dadurch Hemmungen abgebaut werden. • Nutzen ggf. den Lesefinger weiter oder z.B. Lesepeil • Bücher/Texte: Qualität und Quantität

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Flüssig lesen/ über Lesetechniken verfügen/ Leseverstehen/ Lesestrategien	• Lesestrategien: • Vor dem Lesen: Überschrift, Illustrationen, Vermutungen und Vorwissen • Während des Lesens: unbekannte Wörter nachfragen/nachschlagen, W-Fragen und Schlüsselwörter markieren • Nach dem Lesen: richtige Vermutungen, neues Wissen und Nacherzählung mit Hilfe von Schlüsselwörtern • Erlesen sich die Inhalte von Texten bis hin zu Büchern • Stellen Bezug zwischen Text, Bild und ggf. Ton her • Kennen Unterschiede in Textsorten • Stellen Schlussfolgerungen zu Texten her, z.B. Einleitung, Hauptteil oder Schluss • Leseprodukt herstellen, digital oder analog • Sich über wichtige Themen selbst informieren und eigenständig Inhalte erlesen, verstehen und gliedern	• Farbige Silbenschrift • Differenzierte Texte • Satzstrukturen vorgeben: Ich vermute, es geht um... • Lesestrategien visualisieren



Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen/ sich im Medienangebot orientieren/ digitale Formate/ Texte präsentieren	• Kennen verschiedene Textsorten • Unterschieden zwischen Sachtexten und fiktionalen Texten • Recherchieren bei Kindersuchmaschinen und Festhalten von Ergebnissen in digitaler und/ oder analoger Form • Identifizieren den Aufbau von Textsorten und arbeiten Merkmale heraus. • Klassenregeln untersuchen und nutzen. • Lernen die Schulbücherei besser kennen. • Besuch und Erkundung der Stadtbücherei und Erstellung eigener Ausleihausweise	• Nutzen der Vorlesefunktion am Tablet • Texte in einfacher d.h. differenzierter Sprache • Merkmale einer Textgattung können mit Symbolen visualisiert werden. • Merkmale werden in Sprachspeicher aufgenommen. • Nutzen die Vorlesefunktion am Tablet beim Recherchieren • Auswahl der Medien

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen/ sich im Medienangebot orientieren/ digitale Formate/ Texte präsentieren	• SuS erfassen zentrale Aussage eines Textes. • Vorlesegespräch • Behandeln von Reimgeschichten • Erkennen Strukturen und logische Abfolge von erzählenden Texten • Versetzen sich ggf. in andere Rollen/Personen in Texten • Lesen und deuten Tabellen/ Diagrammen etc. • Präsentieren Texte ggf. für und beim Vorlesewettbewerb • Präsentationen in der Klasse • Stellen eigens gewähltes Buch vor und nutzen dazu verschiedene Methoden • Strukturieren ihre Präsentation	• Wort-Bildkarten • Sprachspeicher • Eigene Textauswahl nach Leseleistung • Präsentation vor kleiner Gruppe möglich • Silbenschrift • Vergrößerte Schriftart • Ggf. Präsentationen auf dem Tablet als Audioaufnahme

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Sprachliche Verständigung als Form des Handelns/ sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	• Nehmen Appelle wahr • Sprechen über Missverständnisse, die durch Sprache entstehen können • Kennen Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache • Kennen und nutzen Lesetheater/szenische Darstellungen und können die Funktionen benennen: Leser, Leserin, Rolle, Erzählerin, Erzähler... • Plattdeutsche Märchen • Sprechen über englische Wörter, die den deutschen sehr ähneln (SuS nutzen Erfahrungen aus dem Englischunterricht/ihrem Alltag) • Eingehen auf ggf. unterschiedliche Sprachen in der Klasse • Setzen sich ggf. mit einzelnen Wörtern und Geschichten auf Plattdeutsch auseinander, z.B. als Märchenfilm oder Hörspiel • Sprechen über Merkwörter, die aus anderen Sprachen entliehen sind und deswegen anders geschrieben werden: Maschine (kein langes i)...	• Wörterbücher • Wort-Bild-Karten, z.B. Plattdeutsch – Fru eine Frau als Bild • Texte können auch durch Filme ersetzt werden, damit SuS den Inhalt besser verstehen.

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Sprachliche Verständigung als Form des Handelns/ sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	• Wortfelder, Wortfamilien • Spielerische Arbeit z.B. mit Gedichten, Reimen, Lautmalerei • Rechtschreibgespräche • Autorenrunde • SuS kennen möglichst Proben, um Nomen, Verben und Adjektive zu erkennen. SuS unterscheiden zwischen bestimmten und unbestimmten Artikeln. • Bilden und identifizieren Aussagesätze, Ausrufe-, Aufforderungssätze und Fragesätze • Nutzen das Wörterbuch und ordnen Wörter alphabetisch • Kennen und nutzen FRESCH-Strategien • Bilden Sätze und variieren in geschriebenen Texten den Satzbau • Montessori-Symbole (Schulplaner) • Erweitern ihre Kenntnisse über Wortarten: Pronomen, Konjunktionen • Kennen Subjekt und Prädikat und ihre Stellung im Satz • Variieren im Satzbau durch die Umstellprobe • Bilden Haupt- und Nebensätze mit der richtigen Konjunktion und achten dabei auf den Sinn der Aussage	• Differenziertes Wortmaterial • Silbenschrift • Sprachspeicher • Symbole für FRESCH-Strategien • Wörterbuch • Ggf. Phonem-Graphem • Vom Laut, über Silben zum Wort • Plakate für die Satzzeichen der wörtlichen Rede

Klasse 4

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• Unterscheiden weiterhin Bildungssprache, Standardsprache und Alltagssprache • SuS übernehmen ggf. Ämter in der Leitung des Erzählkreises/Gesprächskreises. • Sachverhalte, Vorgänge, Wege, Anleitungen, Standpunkte, Diskussionen, Bitten, Beschwerden, Entschuldigungen, Lob, Wünsche kommunizieren • Rezeptiven und produktiven Wortschatz erweitern • Wörter und Formulierungen identifizieren, klären, nutzen und reflektieren. • Regeln und Rituale werden weiter eingehalten. • SuS sprechen laut, deutlich und betont. Sie nutzen Mimik und Körpersprache adressatengerecht. • Nutzen ggf. Tablet um Audioaufnahmen zu machen • Selbstregulative Strategien nutzen • Stichworte für Vorträge nutzen	• Sprachspeicher anbieten/visualisieren • Bild-/Wortkarten • Wortbeiträge auf dem Tablet aufnehmen • Höraufträge



Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Gespräche führen/ zu sprechen/ verstehend zuhören	• Gesprächsregeln einhalten • Rückmeldegespräche • Klassenrat • Diskussionen und Interview führen und ggf. leiten • Buchvorstellung planen und präsentieren • Moderationskarten oder Stichwortzettel nutzen • Szenische Darstellung	• Fertige Stichwörter anbieten • In Qualität und Quantität • Struktur vorgeben

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Schreibfertigkeiten verfügen/ Orthografisch schreiben	• Wortauswahl zum Üben der Rechtschreibstrategien sind weiterhin: Grundwortschatz, Schreibungen der SuS, Wörter aus aktuellen Unterrichtsthemen • Wörter untersuchen: sammeln, ordnen, systematisieren in Wortfeldarbeit und Wortfamilien • Präfixe/Suffixe/Wortstammarbeit • Finden eigener Fehler mit Hilfe des Wörterbuchs • Satzarten bestimmen • Wörtliche Rede nutzen • Rechtschreibstrategien nach FRESCH und zusätzlich Unterscheidung in lange oder kurze Vokale (z.B. durch Rechtschreibgespräche (z.B. Fehler erklären und richtige Schreibung begründen)) • Fremde und eigene Texte überarbeiten	• Tablet • Wörterbuch • SuS wählen Methode selbst, um Lernwörter zu trainieren. • Rechtschreibfächer

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Texte planen, schreiben und überarbeiten	• Planung zum Schreiben eigener Texte durch verschiedene Methoden • <u>Schreiben nach Kriterien:</u> • Vorgangsbeschreibung (z.B. Rezept, Wegbeschreibung, Gebrauchsanweisung) • Geschichte (z.B. Märchen, Erlebnisgeschichte, Bildergeschichte, Geschichtenanfang fortsetzen) • Text nach Vorlage schreiben (z.B. Rondell, Brief, Gedicht, E-Mail) • Einleitung, Hauptteil, Schluss und roter Faden • Schreibzeit im Tagebuch, z.B. Freies Schreiben • (Klasseninterne) Veröffentlichungen der Kindertexte • SuS nehmen Schreibtipps aus der Autorenrunde an und setzen diese ggf. um/ zukünftig um. • Nutzen - je nach Vorhaben - unterschiedliche Arten von Textformen: Erzählendes Schreiben, descriptives Schreiben, überzeugendes Schreiben, erklärendes Schreiben, kreatives Schreiben	• Nutzen digitale Schreibwerkzeuge, z.B. eigene Geschichten einsprechen/aufsprechen, Tablet nutzen, um Schreibideen verbal festzuhalten, z.B. Audioaufnahmen • Ggf. Schreibplan erstellen • Sprachspeicher/Wörtersammlung/Lernwörter • Textbausteine

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Flüssig lesen / über Lesetechniken verfügen / Leseverstehen / Lesestrategien	• Leseband • Lautleseverfahren • Ggf. Sichtwortschatz weiter automatisieren, z.B. mit den Häufigkeitswörtern, Lesehausaufgabe, z.B. Audioaufnahmen zu Lesetexten auf dem Tablet • SuS üben das laute, sinngestaltende und adressatengerechte Vorlesen. Sie lesen laut genug und in einem angemessenen Tempo – z.B. in Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb. • Achten auf Mimik und Gestik beim Vorlesen. Nutzen ihre Stimme um verschiedene Charaktere darzustellen, z.B. Dialoglesen • Präsentieren Texte vor anderen im Plenum sicher	• Silbenschrift • Differenzierte Texte • Texte können aufgenommen werden, falls bei einigen SuS dadurch Hemmungen abgebaut werden. • Nutzen ggf. den Lesefinger weiter oder z.B. Lesepeil • Bücher/Texte: Qualität und Quantität

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Flüssig lesen / über Lesetechniken verfügen / Leseverstehen / Lesestrategien	• <u>Lesestrategien:</u> • Vor: Überschrift, Illustrationen, Vermutungen und Vorwissen • Während: unbekannte Wörter nachfragen/ nachschlagen, W-Fragen und Schlüsselwörter, markieren • Nach: richtige Vermutungen, neues Wissen und Nacherzählung mit Hilfe von Schlüsselwörtern • Erlesen sich die Inhalte von Texten bis hin zu Büchern • Stellen Bezug zwischen Text, Bild und ggf. Ton her. • Textsortenwissen (Kinderroman, Comic, Sachbuch, etc.) • Stellen Schlussfolgerungen zu Texten her, z.B. Einleitung, Hauptteil oder Schluss • Leseprodukt erstellen, dialog oder analog • Sich über wichtige Themen selbst informieren und eigenständig Inhalte erlesen, verstehen und gliedern • SuS erkennen die globale Kohärenz in Texten und die Absicht des Autors. Sie unterscheiden, ob Texte bspw. erklärend oder unterhaltend sind. • Begründen die eigene Meinung anhand von Texten. Unterscheiden zwischen Autorensicht und Eigensicht	• Farbige Silbenschrift • Differenzierte Texte • Satzstrukturen vorgeben: Ich vermute, es geht um... • Lesestrategien visualisieren • Lesesaufgaben auf verschiedenen Niveaustufen.

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen / sich im Medienangebot orientieren / digitale Formate / Texte präsentieren	• Kennen verschiedene Textsorten und ihre Wirkung • Unterscheiden zwischen Sachtexten und fiktionalen Texten • Recherchieren bei Kindersuchmaschinen und Festhalten von Ergebnissen in digitaler und/oder analoger Form • Identifizieren den Aufbau von Textsorten und arbeiten Merkmale heraus • Klassenregeln untersuchen und nutzen • Haben Erwartungen an verschiedene Textformen: Sachtexte informieren, Romane unterhalten... • Nutzen analoge und digitale Formen der Textstrukturierung: Unterstreichen, Kommentare einfügen, Audios aufnehmen...	• Nutzen der Vorlesefunktion am Tablet • Texte in einfacher d.h. differenzierter Sprache • Merkmale einer Textgattung können mit Symbolen visualisiert werden. • Merkmale werden in Sprachspeicher aufgenommen

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen / sich im Medienangebot orientieren / digitale Formate / Texte präsentieren	• Schulbücherei weiter besser kennenlernen • Besuch und Erkundung der Stadtbücherei und Erstellung eigener Ausleihausweise • Reale und fiktive mediale Wirklichkeiten untersuchen • In Verbindung mit SU Nachrichten, Werbung, soziale Medien untersuchen und vergleiche. • Setzen sich kritisch mit Internetmedien auseinander • SuS reflektieren ihren eigenen Medienkonsum: Welche Medien nutze ich am meisten? (Film, Audios, Texte im Internet) Was sind Vor- und Nachteile dieser Medienarten? • SuS erfassen zentrale Aussage eines Textes. • Vorlesegespräch • Erkennen Strukturen und logische Abfolge von erzählenden Texten • Versetzen sich ggf. in andere Rollen/Personen in Texten • Fächerübergreifend mit Mathematik möglich: Lesen und deuten Tabellen/Diagrammen etc. • Lesen und arbeiten mit einer Ganzschrift	• Auswahl der Medien • Wort-Bildkarten • Sprachspeicher • Auswahl der Ganzschrift passend für Lerngruppe • Ggf. Vereinfachte Fassung einer Ganzschrift • Audioaufnahmen

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Über Textwissen verfügen / sich im Medienangebot orientieren / digitale Formate / Texte präsentieren	• Vorlesewettbewerb vorbereiten • Präsentationen in der Klasse • Stellen eigens gewähltes Buch vor und nutzen dazu verschiedene Methoden wie z.B. ein Plakat/ digitales Plakat/Lapbook/Lesekiste • Strukturieren ihre Präsentation • Wählen, wie sie ihre Präsentation selbst unterstützen möchten: digitale Notizen, Karteikarten, visuelle Hilfen	• Eigene Textauswahl nach Leseleistung • Präsentation vor kleiner Gruppe möglich • Silbenschrift • Vergrößerte Schriftart • Ggf. Präsentationen auf dem Tablet als Audioaufnahme

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Sprachliche Verständigung als Form des Handelns / sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	• SuS nehmen Appelle wahr. Sie sprechen über Missverständnisse, die durch Sprache entstehen können. • Kennen Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache • Kennen und nutzen Lesetheater/szenische Darstellungen und können die Funktionen benennen: Leser/Leserin, Rolle, Erzählerin/ Erzähler... • SuS Sprechen über englische Wörter, die den deutschen sehr ähneln aus Erfahrungen im Englischunterricht/Alltag. • Ggf. auf unterschiedliche Sprachen in der Klasse eingehen • Setzen sich noch ggf. mit einzelnen Wörtern und Geschichten auf Plattdeutsch auseinander, z.B. als Märchenfilm oder Hörspiele • Sprechen über Merkwörter, die aus anderen Sprachen entliehen sind und deswegen anders geschrieben werden: Maschine (kein langes i)...	• Wörterbücher • Wort-Bild-Karten, z.B. Plattdeutsch Fru eine Frau als Bild • Texte können auch durch Filme ersetzt werden, damit SuS den Inhalt besser verstehen.

Kompetenz	Inhalt exemplarisch	Differenzierung
Sprachliche Verständigung als Form des Handelns / sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen	• Wortfelder, Wortfamilien erweitern • Spielerische Arbeit z.B. mit Gedichten, Reimen, Lautmalerei • Rechtschreibgespräche • Autorenrunde • SuS kennen möglichst Proben, um Nomen, Verben und Adjektive zu erkennen. SuS unterscheiden zwischen bestimmten und unbestimmten Artikeln. Sie kennen Pronomen und Konjunktionen. • Bilden und identifizieren Aussagesätze, Ausrufe-, Aufforderungssätze und Fragesätze • Nutzen das Wörterbuch und ordnen Wörter alphabetisch • Kennen und nutzen FRESCH-Strategien • Bilden Sätze und variieren in geschriebenen Texten den Satzbau • Montessori-Symbole für Wortarten nutzen • Kennen Subjekt und Prädikat, Objekte und ihre Stellung im Satz • Variieren im Satzbau durch die Umstellprobe • Bilden Haupt- und Nebensätze mit der richtigen Konjunktion und achten dabei auf den Sinn der Aussage • Nutzen Relativsätze, um Objekte und Personen näher zu beschreiben • Nutzen die vorangestellte und ggf. weitere Formen der wörtlichen Rede, um Texte zu gestalten	• Differenziertes Wortmaterial • Silbenschrift • Sprachspeicher • Symbole für FRESCH-Strategien • Wörterbuch • Ggf. Phonem-Graphem • Vom Laut, über Silben zum Wort • Plakate für die Satzzeichen der wörtlichen Rede • Satzgliedfächer